



Medienmitteilung

Immobilienmarkt Obwalden: Angebot deckt Nachfrage

Sarnen, 5. November 2019 – Die Eigenheimpreise erreichen landesweit einen neuen Rekordstand. Verursacher sind das Tiefzinsumfeld und die Zuwanderung. Ein leichter Preisrückgang ist innerhalb des Kantons Obwalden zu beobachten. Der Obwaldner Immobilienmarkt bleibt jedoch robust. Die tiefe Leerwohnungsziffer bestätigt: Das Angebot deckt die Nachfrage.

Die aktuellen Preise für Einfamilienhäuser in Obwalden deuten auf eine Marktberuhigung hin. Nach zwei Jahren des starken Preisanstiegs resultiert ein Wertrückgang von -1,0 Prozent in den letzten sechs Monaten. Eine unterdurchschnittliche Entwicklung. Verglichen mit dem schweizweiten Plus von 1,2 Prozent. Der Preisindex für Eigentumswohnungen zeigt in der gleichen Periode: Obwalden -0,4 Prozent. Schweiz +1,7 Prozent. Das Immobilienberatungsunternehmen IAZI AG beurteilt den regionalen Immobilienmarkt als robust. Es schreibt: „Das Wohnraumangebot vermag der Nachfrage verhältnismässig gut gerecht zu werden, wovon die nach wie vor tiefe Leerwohnungsziffer zeugt.“

Sarnen hält Spitzenposition

Interessenten zahlen für ein Einfamilienhaus in der Gemeinde Sarnen nach wie vor am meisten, insbesondere in Zentrumslagen und in Wilen. Deutlich preiswerter sind vergleichbare Objekte in den Gemeinden Kerns oder Lungern. Wie sehr der Standort das Preisniveau bestimmt, zeigt der Markt der Eigentumswohnungen. Ein identisches Objekt kostet in den Gemeinden Sachseln zirka 10 Prozent und Sarnen 30 Prozent mehr, als in Kerns oder Lungern. Die IAZI AG sieht den Immobilienmarkt des Kantons Obwalden im schweizweiten Vergleich nach wie vor als preislich attraktiv.

Der detaillierte OKB-Eigenheimindex ist online unter www.okb.ch/eigenheimindex erhältlich oder in gedruckter Ausführung in jeder Filiale und am Hauptsitz. Er kann zudem unter www.okb.ch/newsletter als Newsletter abonniert werden.

Kontakt

Beatrix Kuchler, Stv. Leiterin Unternehmenskommunikation
Obwaldner Kantonalbank, Rütistrasse 8, 6060 Sarnen
041 666 22 39, beatrix.kuechler@owkb.ch